

Ein Blick auf ...

Arbeitsmarkt in Essen

vom 30.06.2013 bis 2016

10/2016

Stellenmarkt

... ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden
Spektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

... die Auftrags erfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale
... die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdienst)

... wie eine
Datentypistin (m/w)

... mit kaufmännischer Ausbildung für die Auftrags erfassung
... (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

... Ihre Bewerbung richten Sie bitte an ...

**In Essen
berufsbegleitend studieren**

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und
informieren Sie sich bei einer der nächsten Info-
veranstaltungen über unsere Studiengänge

**Betriebswirtschaft (B.A.)
Facility Management (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**

**Amt für Statistik,
Stadtforschung und Wahlen**

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

**Dipl.-Ingenieur/in
Versorgungstechnik**

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher
Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevor-
zugt eingestellt.

**STADT
ESSEN**

**Gesundheitswissenschaftler/in oder
Mediziner/in als Sachbereichsleitung**

Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und
Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ stellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität,
folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im
beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen im
verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens.
reichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen
und deren Weiterentwicklung.

**STADT
ESSEN**

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0** mehr als nichts,
weniger als die kleinste dargestellte Einheit

**Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Kontakt: Telefon: +49 201 88-12000
Fax: +49 201 88-12012
E-Mail: amt12@essen.de

Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

Bildnachweis: Titelseite: © Foto von Tanja Jansen

Inhaltsübersicht

A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- A 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen
- A 4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen

B Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

- B 1 Betriebsgrößenklassen

C Minijobs

- C 1 Minijobs in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

D Arbeitslose

- D 1 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- D 2 Arbeitslosenquote

E Arbeitslose in den Stadtbezirken und Stadtteilen

- E 1 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- E 2 Dichte der Arbeitslosigkeit in ausgewählten Bevölkerungsgruppen

A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

A 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2013 ^{5,6}		30.06.2014 ^{5,6}		30.06.2015 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3}	224.231	100	228.540	100	233.360	100
darunter ...						
im primären Sektor	6.766	3,0	6.680	2,9	6.147	2,6
darunter ...						
Energieversorgung	.	.	6.524	2,9	5.993	2,6
im sekundären Sektor	30.895	13,8	30.619	13,4	30.529	13,1
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	19.837	8,8	19.895	8,7	19.468	8,3
Baugewerbe	11.058	4,9	10.724	4,7	11.061	4,7
im tertiären Sektor	186.570	83,2	191.241	83,7	196.684	84,3
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29.913	13,3	30.675	13,4	30.942	13,3
Gastgewerbe	6.006	2,7	6.067	2,7	6.219	2,7
Verkehr und Lagerei	11.147	5,0	11.676	5,1	11.873	5,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27.523	12,3	28.816	12,6	29.507	12,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22.160	9,9	22.985	10,1	27.584	11,8
sonstige Dienstleistungen	89.821	40,1	91.022	39,8	90.559	38,8
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	38.276	17,1	39.255	17,2	39.119	16,8

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

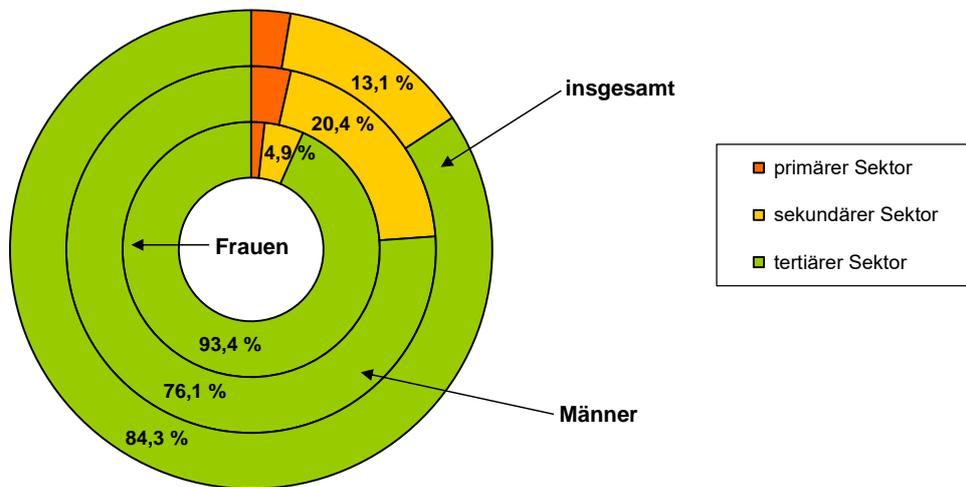
4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

6) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{1,2,3} nach Geschlecht und Wirtschaftssektoren⁴ am 30.06.2015⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabellen A 1 bis A 3
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

A 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2013 ^{5,6}		30.06.2014 ^{5,6}		30.06.2015 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3}	117.725	100	119.636	100	123.048	100
darunter ...						
im primären Sektor	4.630	3,9	4.566	3,8	4.285	3,5
darunter ...						
Energieversorgung	.	.	4.470	3,7	4.190	3,4
im sekundären Sektor	25.258	21,5	25.113	21,0	25.076	20,4
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	15.714	13,3	15.945	13,3	15.609	12,7
Baugewerbe	9.544	8,1	9.168	7,7	9.467	7,7
im tertiären Sektor	87.837	74,6	89.957	75,2	93.687	76,1
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.807	13,4	15.969	13,3	16.072	13,1
Gastgewerbe	2.815	2,4	2.880	2,4	2.982	2,4
Verkehr und Lagerei	8.498	7,2	8.896	7,4	9.155	7,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	15.120	12,8	16.078	13,4	16.326	13,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11.663	9,9	12.017	10,0	14.873	12,1
sonstige Dienstleistungen	33.934	28,8	34.117	28,5	34.279	27,9
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	10.189	8,7	10.365	8,7	10.544	8,6

1) Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

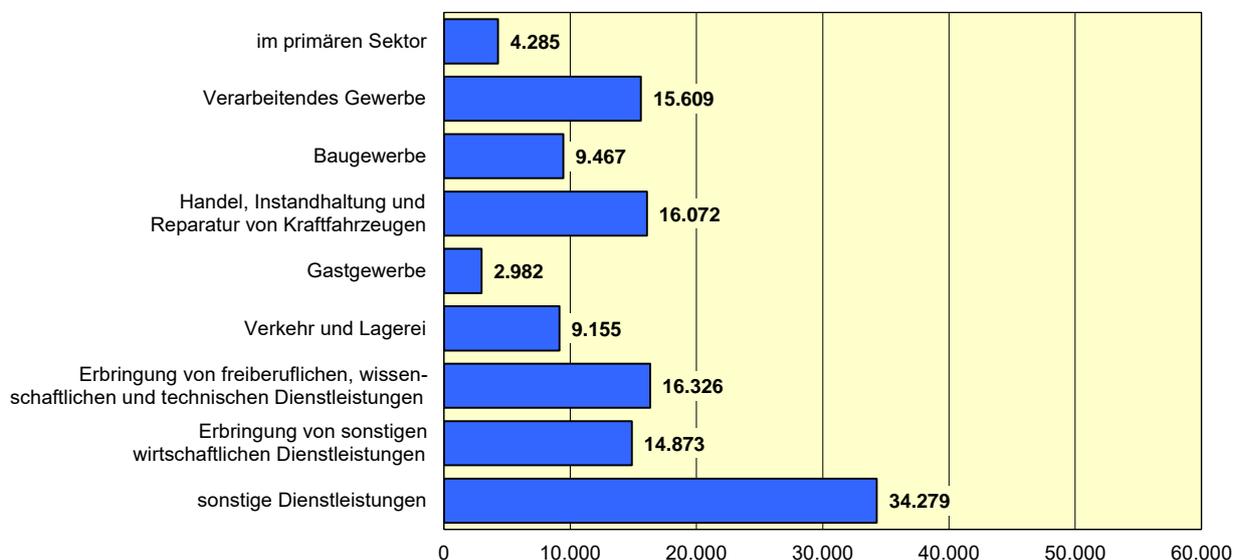
4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

6) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2015⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A 2
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

A 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} nach Wirtschaftssectoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2013 ^{5,6}		30.06.2014 ^{5,6}		30.06.2015 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3}	106.506	100	108.904	100	110.312	100
darunter ...						
im primären Sektor	2.136	2,0	2.114	1,9	1.862	1,7
darunter ...						
Energieversorgung	.	.	2.054	1,9	1.803	1,6
im sekundären Sektor	5.637	5,3	5.506	5,1	5.453	4,9
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	4.123	3,9	3.950	3,6	3.859	3,5
Baugewerbe	1.514	1,4	1.556	1,4	1.594	1,4
im tertiären Sektor	98.733	92,7	101.284	93,0	102.997	93,4
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14.106	13,2	14.706	13,5	14.870	13,5
Gastgewerbe	3.191	3,0	3.187	2,9	3.237	2,9
Verkehr und Lagerei	2.649	2,5	2.780	2,6	2.718	2,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12.403	11,6	12.738	11,7	13.181	11,9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.497	9,9	10.968	10,1	12.711	11,5
sonstige Dienstleistungen	55.887	52,5	56.905	52,3	56.280	51,0
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	28.087	26,4	28.890	26,5	28.575	25,9

1) Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

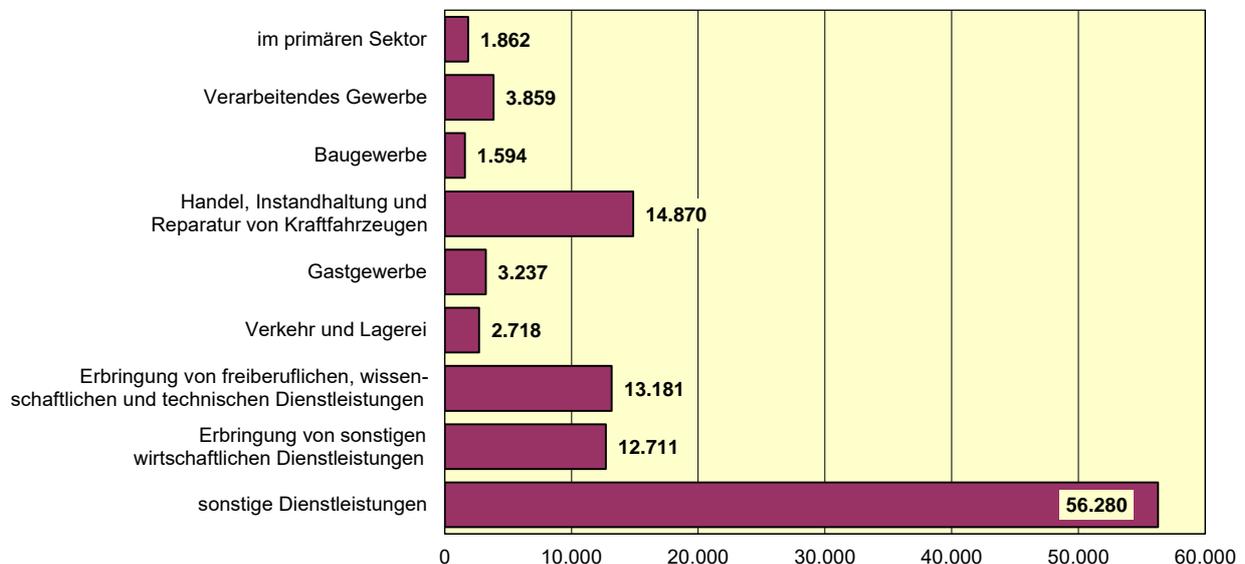
4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

6) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2015⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A 3
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

A 4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2013 ^{5,6}		30.06.2014 ^{5,6}		30.06.2015 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3}	16.674	100	17.628	100	18.642	100
darunter ...						
im primären Sektor	231	1,4	266	1,5	265	1,4
darunter ...						
Energieversorgung	.	.	245	1,4	245	1,3
im sekundären Sektor	2.603	15,6	3.066	17,4	2.987	16,0
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	1.592	9,5	2.012	11,4	1.817	9,7
Baugewerbe	1.011	6,1	1.054	6,0	1.170	6,3
im tertiären Sektor	13.840	83,0	14.296	81,1	15.390	82,6
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.170	13,0	2.128	12,1	2.249	12,1
Gastgewerbe	1.520	9,1	1.572	8,9	1.629	8,7
Verkehr und Lagerei	1.087	6,5	1.263	7,2	1.380	7,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.290	7,7	1.288	7,3	1.404	7,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.367	20,2	3.586	20,3	4.267	22,9
sonstige Dienstleistungen	4.406	26,4	4.459	25,3	4.461	23,9
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	2.130	12,8	2.226	12,6	2.261	12,1

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

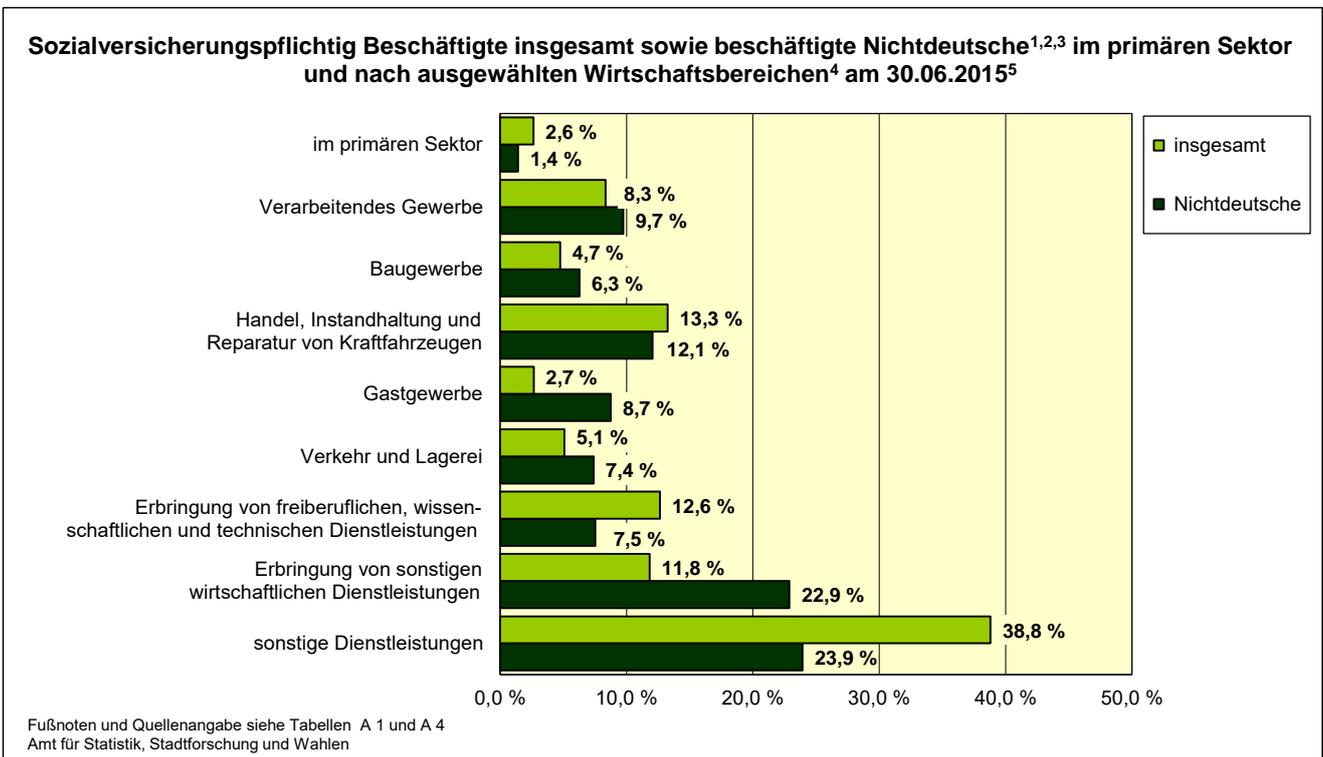
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

6) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



B Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

B 1 Betriebsgrößenklassen

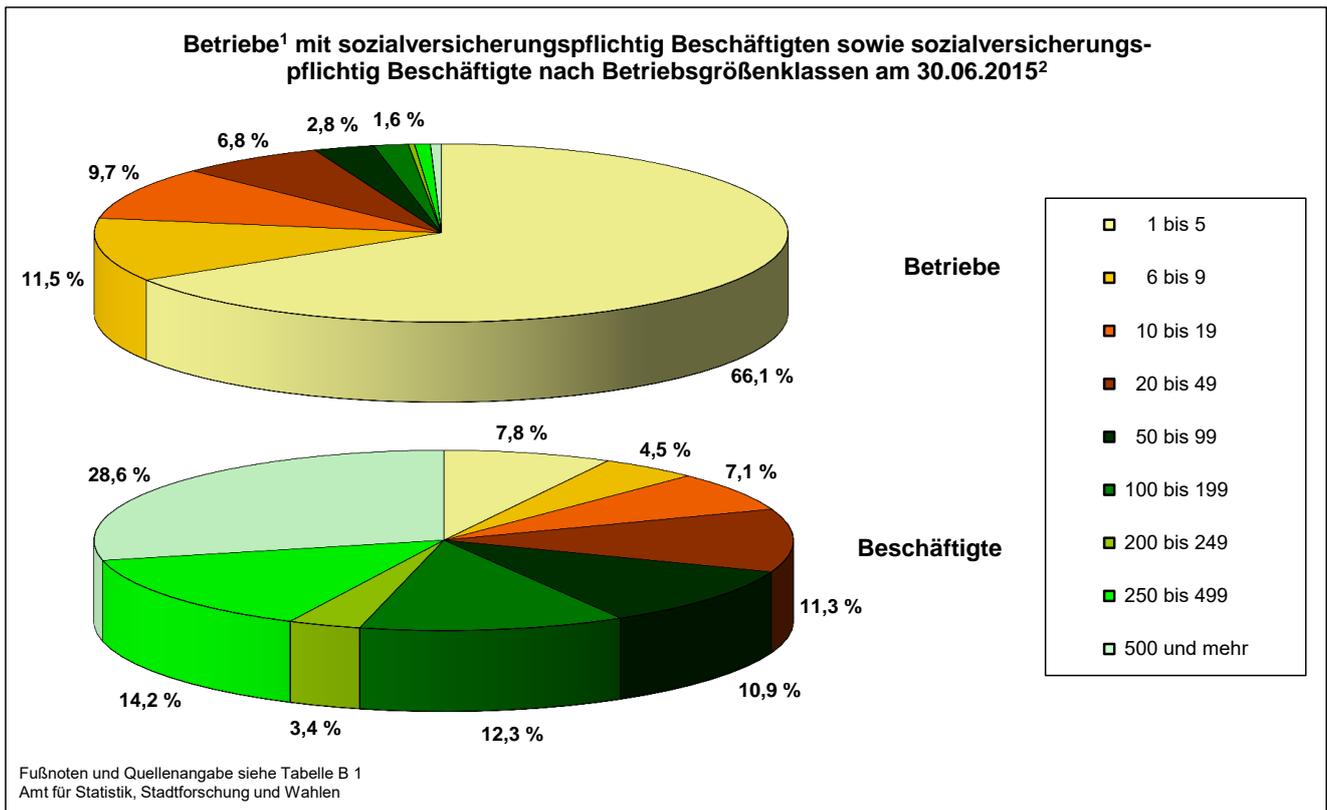
	30.06.2013 ^{2,3}		30.06.2014 ^{2,3}		30.06.2015 ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	12.639	100	12.742	100	12.808	100
davon in den Betriebsgrößenklassen ...						
1 bis 5	8.483	67,1	8.521	66,9	8.468	66,1
6 bis 9	1.435	11,4	1.454	11,4	1.474	11,5
10 bis 19	1.153	9,1	1.179	9,3	1.236	9,7
20 bis 49	833	6,6	835	6,6	868	6,8
50 bis 99	351	2,8	355	2,8	360	2,8
100 bis 199	188	1,5	202	1,6	207	1,6
200 bis 249	37	0,3	38	0,3	36	0,3
250 bis 499	92	0,7	92	0,7	94	0,7
500 und mehr	67	0,5	66	0,5	65	0,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	224.231	100	228.540	100	233.360	100
davon in Betrieben mit ... sozialversicherungs-						
pflichtig Beschäftigten						
1 bis 5	18.238	8,1	18.124	7,9	18.177	7,8
6 bis 9	10.295	4,6	10.440	4,6	10.571	4,5
10 bis 19	15.454	6,9	15.811	6,9	16.560	7,1
20 bis 49	25.194	11,2	25.323	11,1	26.412	11,3
50 bis 99	24.777	11,0	24.984	10,9	25.344	10,9
100 bis 199	26.313	11,7	28.405	12,4	28.613	12,3
200 bis 249	8.248	3,7	8.570	3,7	7.847	3,4
250 bis 499	31.721	14,1	32.207	14,1	33.053	14,2
500 und mehr	63.991	28,5	64.676	28,3	66.783	28,6

1) Betriebe im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen.

2) vorläufige Zahlen

3) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Arbeitsverwaltung etc. möglich.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



C Minijobs¹

C 1 Minijobs¹ in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

	30.06.2014		30.06.2015		30.06.2016	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Minijobs insgesamt^{1,2}	67.084	100	66.671	100	66.097	100
darunter ...						
in Privathaushalten³	8.944	13,3	10.124	15,2	11.379	17,2
im gewerblichen Bereich^{3,4,5}	57.289	85,4	55.707	83,6	53.929	81,6
davon ...						
im primären Sektor	133	0,2	132	0,2	173	0,3
im sekundären Sektor	3.836	6,7	3.895	7,0	3.994	7,4
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	2.136	3,7	2.081	3,7	2.112	3,9
Baugewerbe	1.700	3,0	1.814	3,3	1.882	3,5
im tertiären Sektor	53.320	93,1	51.680	92,8	49.762	92,3
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9.151	16,0	8.591	15,4	8.263	15,3
Gastgewerbe	6.371	11,1	6.241	11,2	6.042	11,2
Verkehr und Lagerei	3.486	6,1	3.346	6,0	3.227	6,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6.526	11,4	6.207	11,1	5.169	9,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11.071	19,3	10.852	19,5	10.997	20,4
sonstige Dienstleistungen	16.715	29,2	16.443	29,5	16.064	29,8
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	6.556	11,4	6.466	11,6	6.376	11,8

1) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Minijob-Zentrale, Arbeitsverwaltung etc. möglich.

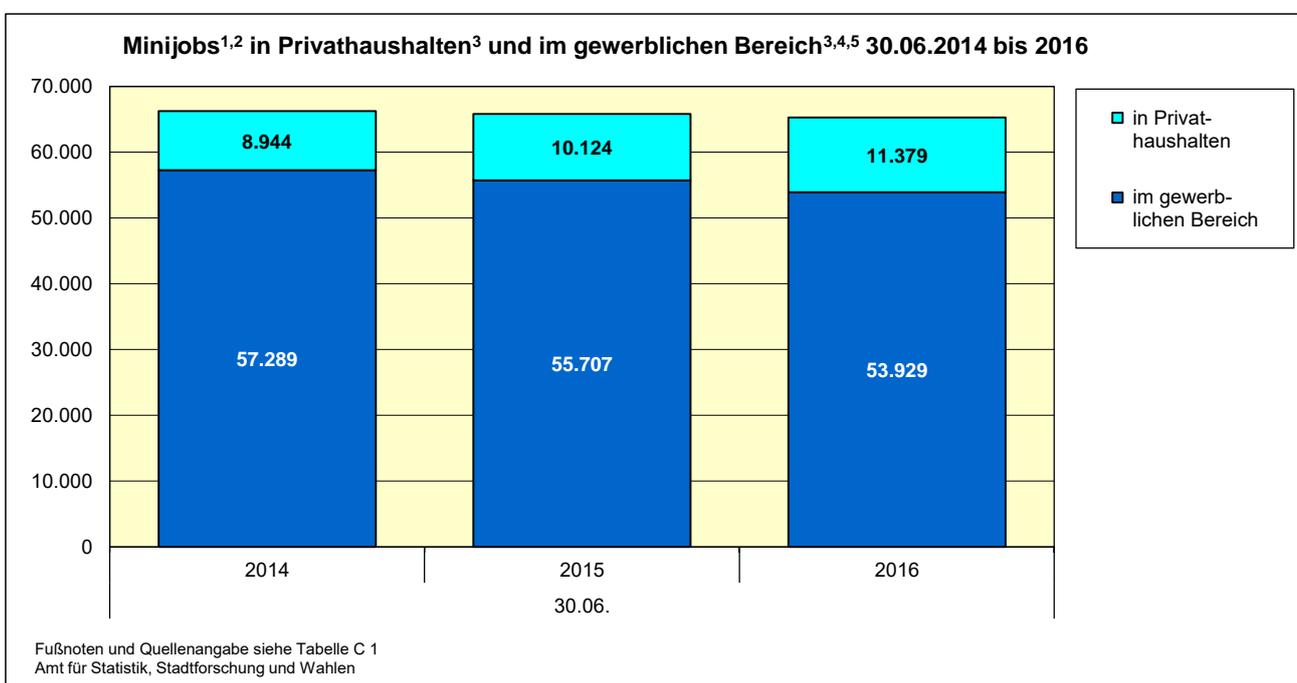
2) geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse im gewerblichen Bereich und in Privathaushalten mit einer monatlichen Bruttoverdienstgrenze von 400 Euro bzw. 450 EURO ab 01.01.2013, einschließlich der kurzfristig entlohten Beschäftigungsverhältnisse

3) ohne kurzfristig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) Auf eine Minijobberin bzw. einen Minijobber entfallen etwa 1,01 bis 1,05 Minijobs.

Quelle: Minijob-Zentrale



D Arbeitslose¹

D 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

	Juni 2014			Juni 2015 ^{2,3}			Juni 2016 ^{2,3}		
	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent
Arbeitslose¹	35.606	100	100	34.966	100	100	34.436	100	100
davon ...									
Rechtskreis SGB II⁴	29.056	81,6	100	28.601	81,8	100	28.785	83,6	100
Rechtskreis SGB III⁵	6.550	18,4	100	6.365	18,2	100	5.651	16,4	100
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁶	9.285	26,1	100	10.015	28,6	100	10.901	31,7	100
unter 25-Jährige	3.308	9,3	100	3.231	9,2	100	2.955	8,6	100
55-Jährige und Ältere	5.027	14,1	100	4.869	13,9	100	5.176	15,0	100
Langzeitarbeitslose ⁷	16.596	46,6	100	16.908	48,4	100	16.100	46,8	100
Schwerbehinderte ⁸	1.779	5,0	100	1.827	5,2	100	1.846	5,4	100
davon ...									
männliche Arbeitslose	19.617	100	55,1	19.213	100	54,9	19.096	100	55,5
davon ...									
Rechtskreis SGB II⁴	15.822	80,7	54,5	15.644	81,4	54,7	15.858	83,0	55,1
Rechtskreis SGB III⁵	3.795	19,3	57,9	3.569	18,6	56,1	3.238	17,0	57,3
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁶	4.815	24,5	51,9	5.229	27,2	52,2	5.917	31,0	54,3
unter 25-Jährige	1.978	10,1	59,8	1.936	10,1	59,9	1.818	9,5	61,5
55-Jährige und Ältere	2.824	14,4	56,2	2.710	14,1	55,7	2.878	15,1	55,6
Langzeitarbeitslose ⁷	8.948	45,6	53,9	9.158	47,7	54,2	8.665	45,4	53,8
Schwerbehinderte ⁸	1.042	5,3	58,6	1.054	5,5	57,7	1.043	5,5	56,5
weibliche Arbeitslose	15.989	100	44,9	15.753	100	45,1	15.340	100	44,5
davon ...									
Rechtskreis SGB II⁴	13.234	82,8	45,5	12.957	82,3	45,3	12.927	84,3	44,9
Rechtskreis SGB III⁵	2.755	17,2	42,1	2.796	17,7	43,9	2.413	15,7	42,7
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁶	4.470	28,0	48,1	4.786	30,4	47,8	4.984	32,5	45,7
unter 25-Jährige	1.330	8,3	40,2	1.295	8,2	40,1	1.137	7,4	38,5
55-Jährige und Ältere	2.203	13,8	43,8	2.159	13,7	44,3	2.298	15,0	44,4
Langzeitarbeitslose ⁷	7.648	47,8	46,1	7.750	49,2	45,8	7.435	48,5	46,2
Schwerbehinderte ⁸	737	4,6	41,4	773	4,9	42,3	803	5,2	43,5

1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) vorläufige Zahlen

3) Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014; die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig, bei der Anzahl der Langzeitarbeitslosen kam es zu größeren Abweichungen.

4) Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende

5) Sozialgesetzbuch III Arbeitsförderung

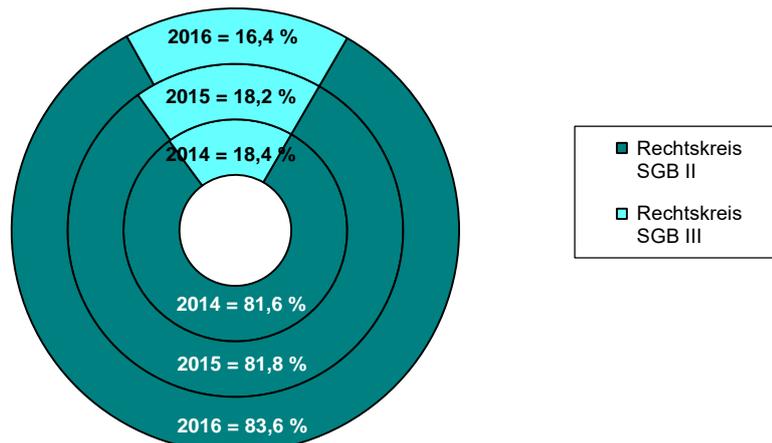
6) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

7) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

8) Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

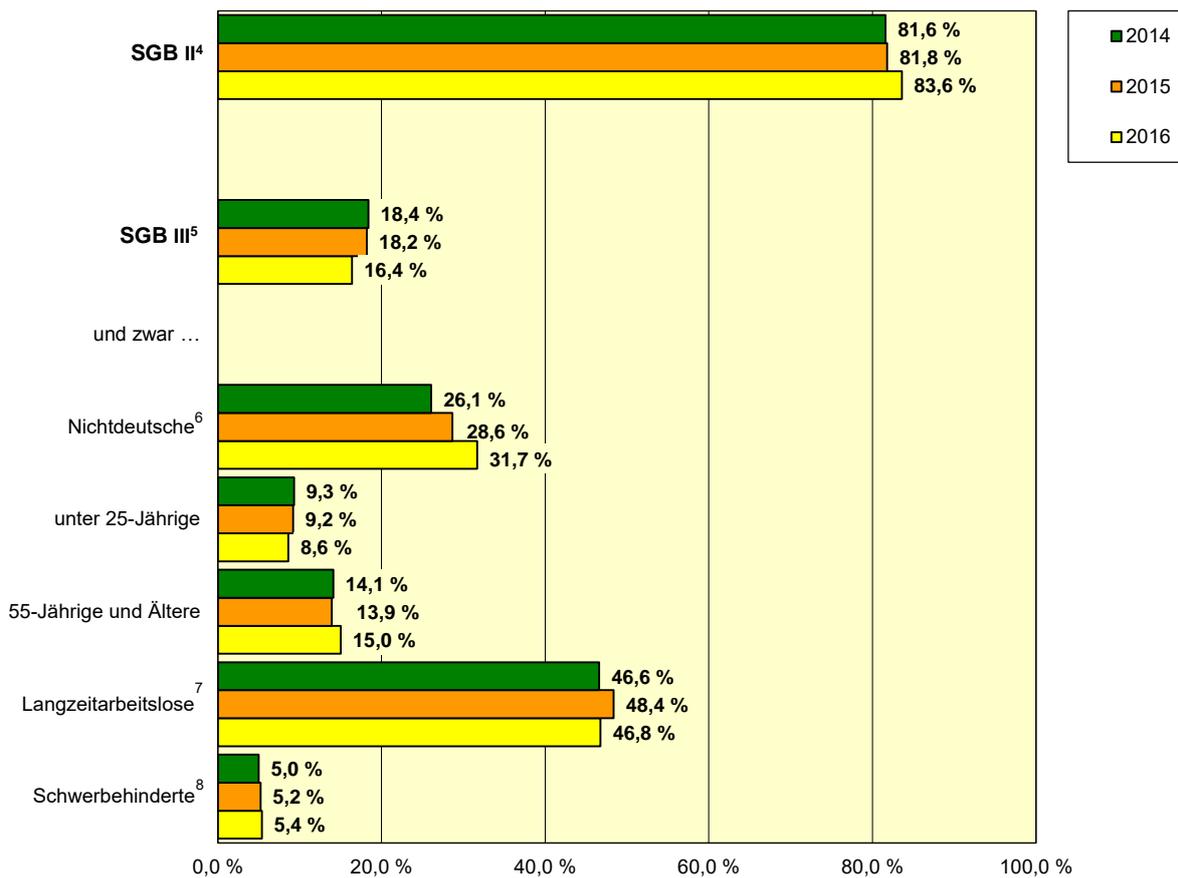
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose¹ nach Rechtskreisen^{4,5} im Juni 2014 bis 2016^{2,3}



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D 1
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen im Juni 2014 bis 2016^{2,3}



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D 1
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

D 2 Arbeitslosenquote¹

	Juni 2014	Juni 2015 ²	Juni 2016 ²
	Prozent	Prozent	Prozent
Arbeitslosenquote in Prozent ...			
aller zivilen Erwerbspersonen³	12,3	12,0	11,8
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen⁴	13,5	13,1	12,8
und zwar ...			
Männer	14,4	14,0	13,8
Frauen	12,5	12,2	11,7
unter 25-Jährige	11,6	11,2	10,3
Nichtdeutsche	34,4	36,1	36,6

1) Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

2) Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014; die Ergebnisse, insbesondere die Eckzahlen, ändern sich nur geringfügig.

3) alle zivilen Erwerbspersonen = abhängige zivile Erwerbstätige sowie Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose

4) abhängige zivile Erwerbspersonen = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandvariante), Beamte (ohne Soldaten) und Grenzpendler sowie Arbeitslose

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

E Arbeitslose¹ in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Juni 2016

E 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Arbeitslose ¹ im Juni 2016								
	ins- gesamt	und zwar ...							
		Frauen		Nicht- deutsche ²		unter 25-Jährige		55-Jährige und Ältere	
Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	400	141	35,3	232	58,0	42	10,5	50	12,5
02 Ostviertel	730	324	44,4	340	46,6	59	8,1	95	13,0
03 Nordviertel	926	392	42,3	427	46,1	100	10,8	91	9,8
04 Westviertel	130	55	42,3	67	51,5	3	2,3	16	12,3
05 Südviertel	659	285	43,2	201	30,5	62	9,4	102	15,5
06 Südostviertel	1.228	486	39,6	540	44,0	107	8,7	140	11,4
11 Huttrop	915	419	45,8	399	43,6	72	7,9	131	14,3
36 Frillendorf	316	141	44,6	87	27,5	34	10,8	51	16,1
Stadtbezirk I	5.304	2.243	42,3	2.293	43,2	479	9,0	676	12,7
10 Rüttscheid	771	348	45,1	150	19,5	42	5,4	157	20,4
12 Rellinghausen	78	32	41,0	11	14,1	9	11,5	22	28,2
13 Bergerhausen	300	133	44,3	59	19,7	23	7,7	52	17,3
14 Stadtwald	147	54	36,7	12	8,2	6	4,1	32	21,8
Stadtbezirk II	1.296	567	43,8	232	17,9	80	6,2	263	20,3
07 Altendorf	2.449	1.039	42,4	1.106	45,2	219	8,9	287	11,7
08 Frohnhausen	2.321	1.027	44,2	705	30,4	178	7,7	313	13,5
09 Holsterhausen	1.567	689	44,0	482	30,8	99	6,3	234	14,9
15 Fulerum	54	27	50,0	9	16,7	3	5,6	12	22,2
28 Haarzopf	101	49	48,5	14	13,9	5	5,0	37	36,6
41 Margarethenhöhe	183	88	48,1	20	10,9	9	4,9	39	21,3
Stadtbezirk III	6.675	2.919	43,7	2.336	35,0	513	7,7	922	13,8
16 Schönebeck	294	124	42,2	79	26,9	30	10,2	54	18,4
17 Bedingrade	353	166	47,0	50	14,2	26	7,4	93	26,3
18 Frintrop	419	209	49,9	70	16,7	39	9,3	65	15,5
19 Dellwig	532	224	42,1	85	16,0	36	6,8	78	14,7
20 Gerschede	331	140	42,3	54	16,3	28	8,5	75	22,7
21 Borbeck-Mitte	705	316	44,8	169	24,0	62	8,8	125	17,7
22 Bochold	1.513	704	46,5	510	33,7	159	10,5	208	13,7
23 Bergeborbeck	389	194	49,9	124	31,9	39	10,0	52	13,4
Stadtbezirk IV	4.536	2.077	45,8	1.141	25,2	419	9,2	750	16,5
24 Altenessen-Nord	1.268	578	45,6	418	33,0	129	10,2	182	14,4
25 Altenessen-Süd	2.714	1.141	42,0	973	35,9	226	8,3	352	13,0
40 Karnap	654	292	44,6	179	27,4	75	11,5	93	14,2
50 Vogelheim	442	195	44,1	138	31,2	30	6,8	62	14,0
Stadtbezirk V	5.078	2.206	43,4	1.708	33,6	460	9,1	689	13,6
37 Schonnebeck	783	353	45,1	251	32,1	76	9,7	111	14,2
38 Stoppenberg	1.166	560	48,0	358	30,7	92	7,9	161	13,8
39 Katernberg	2.279	1.097	48,1	772	33,9	230	10,1	283	12,4
Stadtbezirk VI	4.228	2.010	47,5	1.381	32,7	398	9,4	555	13,1
34 Steele	973	459	47,2	267	27,4	72	7,4	176	18,1
35 Kray	1.624	693	42,7	475	29,2	147	9,1	238	14,7
45 Freisenbruch	1.091	546	50,0	321	29,4	105	9,6	175	16,0
46 Horst	725	350	48,3	244	33,7	79	10,9	118	16,3
47 Leithe	358	165	46,1	63	17,6	25	7,0	62	17,3
Stadtbezirk VII	4.771	2.213	46,4	1.370	28,7	428	9,0	769	16,1
31 Heisingen	190	94	49,5	.	.	.	.	59	31,1
32 Kupferdreh	341	145	42,5	76	22,3	25	7,3	66	19,4
33 Byfang	33	15	45,5	.	.	.	.	14	42,4
43 Überruhr-Hinsel	243	117	48,1	35	14,4	14	5,8	46	18,9
44 Überruhr-Holthausen	303	150	49,5	79	26,1	12	4,0	64	21,1
48 Burgaltendorf	184	84	45,7	20	10,9	10	5,4	57	31,0
Stadtbezirk VIII	1.294	605	46,8	223	17,2	70	5,4	306	23,6
26 Bredeney	146	78	53,4	19	13,0	.	.	43	29,5
27 Schuir	26	10	38,5	4	15,4	.	.	6	23,1
29 Werden	167	70	41,9	31	18,6	6	3,6	43	25,7
30 Heidhausen	97	44	45,4	13	13,4	6	6,2	26	26,8
42 Fischlaken	83	41	49,4	13	15,7	8	9,6	13	15,7
49 Kettwig	329	155	47,1	37	11,2	18	5,5	87	26,4
Stadtbezirk IX	848	398	46,9	117	13,8	41	4,8	218	25,7
Stadt Essen³	34.436	15.340	44,5	10.901	31,7	2.955	8,6	5.176	15,0

1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

3) einschließlich nicht zuzuordnenden

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt

E 2 Dichte der Arbeitslosigkeit in ausgewählten Bevölkerungsgruppen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Arbeitslose ¹ im Juni 2016						
	ins- gesamt	und zwar ...					
		Frauen	Männer	Nicht- deutsche ²	Deutsche	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
in Prozent der jeweiligen Bevölkerung ³ im Alter von 18 bis 64 Jahren bzw. der Bevölkerung gleichen Alters							
01 Stadtkern	14,3	12,2	15,9	16,2	12,0	7,4	15,2
02 Ostviertel	15,0	15,3	14,8	18,2	13,0	7,2	13,0
03 Nordviertel	14,8	14,2	15,2	15,5	14,0	7,0	11,6
04 Westviertel	8,1	7,6	8,5	12,6	5,8	1,6	6,1
05 Südviertel	8,0	7,3	8,5	10,5	7,2	6,3	8,3
06 Südostviertel	14,3	11,9	16,4	19,2	11,8	7,5	11,0
11 Huttrop	9,7	8,9	10,6	21,3	6,9	6,0	6,6
36 Frillendorf	8,4	7,9	8,8	13,8	7,2	7,3	5,7
Stadtbezirk I	11,6	10,6	12,6	16,6	9,4	6,8	9,0
10 Rütterscheid	4,0	3,5	4,5	6,1	3,7	2,4	4,8
12 Rellinghausen	3,8	3,2	4,5	5,3	3,6	4,6	4,2
13 Bergerhausen	4,2	3,7	4,8	9,6	3,7	3,2	3,1
14 Stadtwald	2,6	1,8	3,5	4,4	2,5	1,2	2,2
Stadtbezirk II	3,8	3,2	4,4	6,6	3,5	2,5	3,8
07 Altendorf	16,8	15,4	17,9	21,4	14,1	9,3	11,7
08 Frohnhausen	10,5	9,4	11,6	15,7	9,1	5,8	7,9
09 Holsterhausen	8,5	7,4	9,5	12,3	7,4	4,0	7,9
15 Fulerum	2,8	2,7	3,0	9,0	2,5	1,8	2,5
28 Haarzopf	2,6	2,4	2,8	4,8	2,4	1,3	3,6
41 Margarethenhöhe	4,3	4,0	4,6	4,6	4,3	1,7	4,2
Stadtbezirk III	10,2	9,1	11,4	16,2	8,5	5,7	7,8
16 Schönebeck	4,8	4,0	5,6	19,7	3,8	4,6	3,4
17 Bedingrade	4,8	4,4	5,2	12,2	4,4	3,0	5,1
18 Frintrop	7,8	7,6	8,0	13,2	7,2	5,9	5,0
19 Dellwig	9,3	7,9	10,6	14,8	8,6	4,7	5,9
20 Gerschede	6,4	5,5	7,3	9,1	6,0	4,3	6,3
21 Borbeck-Mitte	8,2	7,3	8,9	16,0	7,0	5,6	6,3
22 Bochold	13,5	12,7	14,3	21,2	11,4	10,2	8,1
23 Bergeborbeck	13,2	13,5	12,9	17,4	11,9	8,2	8,9
Stadtbezirk IV	8,6	7,9	9,4	17,1	7,4	6,2	6,1
24 Altenessen-Nord	11,8	10,7	12,8	17,6	10,1	8,5	7,8
25 Altenessen-Süd	15,6	13,8	17,2	19,5	13,9	8,2	10,6
40 Karnap	11,9	11,1	12,6	15,1	10,9	9,2	8,0
50 Vogelheim	12,2	10,8	13,5	17,7	10,6	6,9	7,8
Stadtbezirk V	13,6	12,2	14,9	18,3	12,0	8,3	9,1
37 Schonnebeck	10,7	9,7	11,6	18,3	8,9	7,7	6,8
38 Stoppenberg	10,8	10,6	10,9	19,6	9,0	6,3	6,7
39 Katernberg	15,6	15,1	16,0	21,9	13,5	10,9	9,5
Stadtbezirk VI	12,9	12,4	13,3	20,5	10,9	8,7	7,9
34 Steele	9,6	9,1	10,1	18,4	8,1	5,6	7,5
35 Kray	12,6	11,4	13,8	17,6	11,3	7,6	9,4
45 Freisenbruch	11,3	10,9	11,7	24,7	9,2	8,4	7,6
46 Horst	10,9	11,0	10,8	19,9	8,8	8,7	7,6
47 Leithe	8,2	7,8	8,7	9,0	8,1	3,6	6,7
Stadtbezirk VII	10,9	10,3	11,5	18,5	9,3	7,0	8,0
31 Heisingen	2,6	2,5	2,8	3,5	2,6	1,0	2,8
32 Kupferdreh	4,8	4,0	5,6	11,2	4,1	3,4	4,2
33 Byfang	2,7	2,4	3,0	2,8	2,7	2,1	4,3
43 Überruhr-Hinsel	5,4	5,1	5,8	10,3	5,0	2,9	3,7
44 Überruhr-Holthausen	6,6	6,4	6,8	16,6	5,4	2,5	5,3
48 Burgaltendorf	3,1	2,8	3,5	4,0	3,1	1,6	3,8
Stadtbezirk VIII	4,3	3,9	4,6	9,4	3,8	2,3	3,8
26 Bredeney	2,4	2,4	2,3	3,7	2,3	0,3	3,0
27 Schuir	3,0	2,4	3,7	4,2	2,9	1,0	2,6
29 Werden	3,0	2,4	3,6	4,3	2,8	0,9	3,2
30 Heidhausen	2,5	2,3	2,8	2,9	2,5	1,2	2,7
42 Fischlaken	3,1	3,0	3,3	5,1	2,9	2,7	1,9
49 Kettwig	3,3	3,0	3,6	5,1	3,1	1,9	3,3
Stadtbezirk IX	2,9	2,7	3,2	4,2	2,8	1,3	3,0
Stadt Essen⁴	9,3	8,4	10,2	16,3	7,7	6,1	6,6

1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

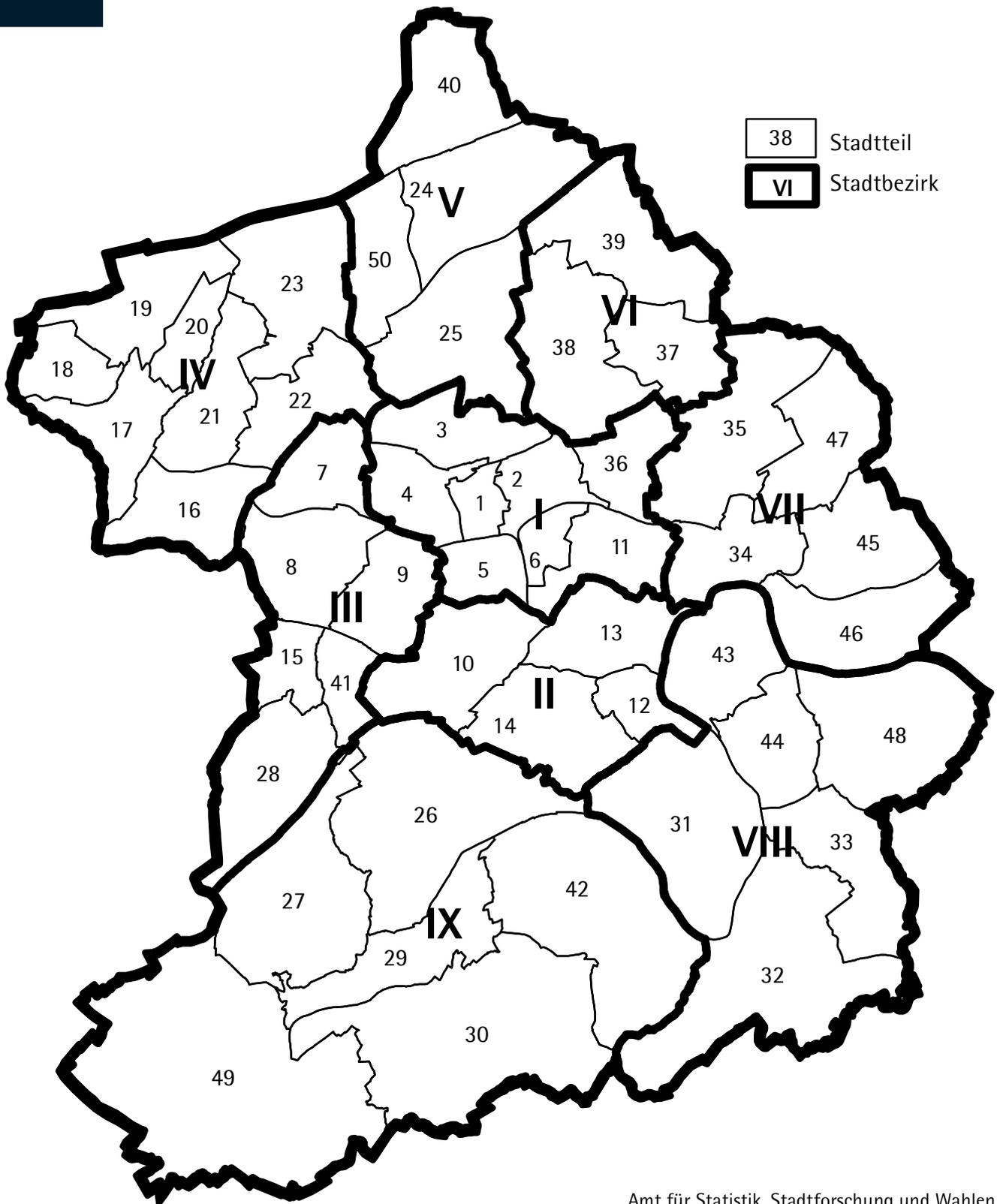
2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

3) am Ort der Hauptwohnung

4) einschließlich nicht zuzuordnenden

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen



Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

- 1 Stadtkern
- 2 Ostviertel
- 3 Nordviertel
- 4 Westviertel
- 5 Südviertel
- 6 Südostviertel
- 7 Altendorf
- 8 Frohnhausen
- 9 Holsterhausen
- 10 Rüttenscheid

- 11 Huttrop
- 12 Rellinghausen
- 13 Bergerhausen
- 14 Stadtwald
- 15 Fulerum
- 16 Schönebeck
- 17 Bedingrade
- 18 Frintrop
- 19 Dellwig
- 20 Gerschede

- 21 Borbeck-Mitte
- 22 Bochold
- 23 Bergeborbeck
- 24 Altenessen-Nord
- 25 Altenessen-Süd
- 26 Bredeneu
- 27 Schuir
- 28 Haarzopf
- 29 Werden
- 30 Heidhausen

- 31 Heisingen
- 32 Kupferdreh
- 33 Byfang
- 34 Steele
- 35 Kray
- 36 Frillendorf
- 37 Schonnebeck
- 38 Stoppenberg
- 39 Katernberg
- 40 Karnap

- 41 Margarethenhöhe
- 42 Fischlaken
- 43 Übrerruhr-Hinsel
- 44 Übrerruhr-Holthausen
- 45 Freisenbruch
- 46 Horst
- 47 Leithe
- 48 Burgaltendorf
- 49 Kettwig
- 50 Vogelheim

Stellenmarkt

... ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden
Spektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

... die Auftrags erfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale
... die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
Arbeitszeit ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdienst)

Rechtstypistin (m/w)

... mit kaufmännischer Ausbildung für die Auftrags erfassung
... (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
Arbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

In Essen berufsbegleitend studieren

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und
informieren Sie sich bei einer der nächsten Info-
veranstaltungen über unsere Studiengänge

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Facility Management (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher
Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevor-
zugt eingestellt.

STADT
ESSEN

Gesundheitswissenschaftler/in oder Mediziner/in als Sachbereichsleitung

... Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und
Gesundheitsrecht“ erstellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität,
Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ fachliche
Konzepte, bewertet die Folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im
Gesundheitsbereich, beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen
und kooperiert mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens.
Die Leitung des Sachbereichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen
fachlichen Grundlagen und deren Weiterentwicklung.